

Kristian Kokol mit seinem 2. Soloprogramm „WICKED“ erfolgreich am Puls der Zeit.

Die deutsche Kleinkunst-Landschaft verändert sich. Es wird urbaner.

Die Stand-Up-Clubkultur ist da ! Ihre Meinungsführer sind die Millennials, Hipsters und Yuccies (Young Urban Creatives). Sie sind jung, gut ausgebildet und gehen der Kernfrage der „Generation Y“ (engl. „why?“ – „warum?“) nach. Auf Ihrer Sinnsuche alles hinterfragend stoßen sie sich automatisch an verschiedenen Grenzen, nicht zuletzt Ihren eigenen.

Ein Vorreiter dieser Bewegung ist Kristian Kokol (ebf. Millennial mit ABI 2000).

Keiner hat die Grenzen zwischen Comedy und Kabarett so erfolgreich gesprengt wie er. So ist er salonreif genug für das Feuilleton (WDR Prix Pantheon Preisträger) und laut genug für den Klatsch des Mainstreams (TV Total Comedian des Jahres –PRO7). Ein bisher einzigartiger Spagat in der Szene. Für Kristian Kokol (YouTuber) tun sich seither neue, avantgardistische Wege auf, ab von den ausgetretenen Pfaden.

Er stammt aus jener „Generation Y, die den Planeten retten muss“, schrieb unlängst DER SPIEGEL. Kristian Kokol (Hipster) ist das zu einfach und er sagt: „Wer da mitmachen möchte, muss unkonventionell und quer denken können. Ich hab Ideen.“

Sein neuester Beitrag zum Thema ist sein Programm „WICKED“, dessen Titel ein dehnbare Begriff ist. „Cool“ und „geil“ sind gleichbedeutend mit wicked, es kann aber genau so gut für etwas Böses oder Übles stehen.

So zeigt Kristian Kokol (Young Urban Creative) in seinem abendfüllenden Programm „WICKED“ seine Sicht der Welt, und ist dabei stets jenseits von Gut und Böse. Sehr unkonventionell und schräg. Ein echter Querdenker, der Lösungen präsentiert, deren Probleme wir noch gar nicht kennen.

(Bekannt aus Sendungen wie Nightwash, dem WDR Prix Pantheon, der 1Live Hörsaalcomedy, 1Live Freak (Radio), dem Quatsch Comedy Club, TV Total & YouTube. In Kooperation mit: WDR, 3Sat, PRO7, HR, Einsfestival, ZDF neo, NDR, tbc.)

Weitere infos unter: www.kristiankokol.de.